

Dirk Brossé, der sich mit Leidenschaft der Musik hingibt, hat bereits in der ganzen Welt als Dirigent und Komponist gearbeitet. Derzeit tritt er als *Kapellmeister* des *Chamber Orchestra of Philadelphia* sowie auf dem renommierten *Ghent Film Festival* als *Musikalischer Leiter* der *World Soundtrack Academy* in Erscheinung. John Williams engagierte ihn als *Chefdirigenten* der *Star Wars in Concert World Tour*. Am Königlichen Konservatorium der School of Arts in Gent (Belgien) lehrt er die Fächer Komposition und Dirigieren.

Dirk Brossé hat nicht nur rund 400 Konzerte, Oratorien, Lieder, Kammermusik- und Symphoniestücke komponiert, sondern auch zahlreiche Kompositionen für Kino, Fernsehen und Bühne geschrieben.

Seine Filmmusik für die BBC/HBO-Serie *Parade's End* wurde für den *Emmy Award* nominiert.

Seine Filmmusik für den Film *Knielen* wurde für die Auszeichnung *Het Gouden Kalf* nominiert. Daneben verfasste er die Musik für die Musicals *Prince of Africa*, *Daens*, *Sacco & Vanzetti*, *Tintin*, *Rembrandt*, *Ben X*, *Pauline & Paulette*, *14-18* und *Scrooge*.

2010 schrieb er im Auftrag des Hong Kong Chinese Orchestra *The Hallow-e'en Dances*. Dieses von Halloween inspirierte Werk wurde speziell für traditionelle chinesische Instrumente komponiert. Außerdem verfasste er kürzlich *Haiku Cycle 1*, das für Jessye Norman geschrieben wurde und auf dem Buch „Haiku“ von Herman Van Rompuy, dem früheren Präsidenten des Europäischen Rates, basiert.

Dirk Brossé hat sowohl in Belgien als auch im Ausland zahlreiche Spitzenorchester dirigiert, darunter das London Symphony Orchestra, das London Philharmonic Orchestra, die Royal Philharmonic, die Vancouver Opera, die Opéra de Lyon, das Hong Kong Chinese Orchestra, das Orchestre de la Suisse Romande sowie die Philharmoniker in Brüssel, Antwerpen, Rotterdam, Basel, Madrid, Porto, Birmingham, Ulster, Liverpool, Glasgow, Prag, Bergen, Kopenhagen, Shanghai, Hong Kong, Seoul, Queensland, St. Petersburg, Caracas, Hiroshima, Osaka, Astana, München, Straßburg, Dublin, Krakau, Budapest, Vancouver, Göteborg, Stavanger und Los Angeles. 2008 trat er als Dirigent des London Symphony Orchestra erstmals in der Londoner Royal Albert Hall auf. 2016 debütierte er in der Carnegie Hall in New York.

Er hat mehr als 100 CDs eingespielt und mit Weltklasse-Künstlern wie José Van Dam, Barbara Hendricks, Julia Migenes, Claron McFadden, Julian Lloyd Webber, Sabine Meyer, Alison Balsom, Salvatore Accardo, John Williams, Toots Thielemans, Hans Zimmer, Elmer Bernstein, Emma Thompson, Kenneth Branagh, Randy Crawford, Lisa Gerrard, Mel Brooks, Maurane, Sinéad O'Connor, Maurice Jarre, Michel Legrand, Youssou N'Dour, Marcel Khalifé und John Malkovich, mit den Filmregisseuren Stijn Coninx, Frank Van Laecke, Susanna White und Roland Joffé und mit den Schriftstellern Gabriel García Márquez, Seth Gaaikema und Didier van Cauwelaert zusammengearbeitet.

Dirk Brossé wurde zum *Kulturbotschafter Flanderns* ernannt und mit der *Goldene Verdienstmedaille* des Flämischen Parlaments, dem *Achille Van Acker-Preis*, dem *Joseph Plateau-Ehrenpreis* und dem *Global Thinkers Forum Award for Excellence in Cultural Creativity* ausgezeichnet.

2010 wurde Dirk Brossé Ehrenbürger der flämischen Gemeinde Destelbergen. 2013 wurde er in den erblichen Adelsstand Belgiens erhoben und trägt seitdem den Titel ‚Sire‘. Er ist Mitglied der Königlich-Flämischen Akademie von Belgien für Wissenschaft und Kunst, und seit 2018 Fellow der Wissenschaftseinrichtung für Kunst und Humanwissenschaften der Brussels University VUB. Erst kürzlich zeichnete Seine Majestät Philippe, König der Belgier, ihn mit dem höchsten Orden der belgischen Monarchie aus, als er ihn zum Kommandeur des Leopoldordens ernannte.